

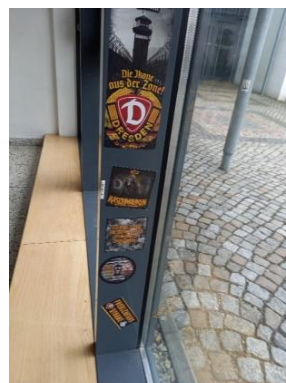
Gymnasium Coswig · Melanchthonstr.10 · 01640 Coswig

Coswig, den 13.02.2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir haben die Halbzeit des Schuljahres erreicht, und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken und einen Ausblick auf die bevorstehenden Winterferien zu geben. Viele wunderbare Ereignisse kennzeichneten unser Schulleben: tolle Konzerte, Theateraufführungen des künstlerischen Profils und unserer AG Thuna, Angebote im MINT-Bereich wie das Physicamp, Erfolge im Informatikwettbewerb oder der Sieg unserer Basketballer beim Regionalwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Das Fest der Sprachen bot ein buntes Treiben: so war in Englisch Detektivwissen gefragt oder kluge Köpfe in „Wer wird Millionär“ gefordert. Dabei waren die Vertreter der Patenklassen tolle Partner, ob in Russisch, Französisch oder Englisch. Die Schüler des Schülervorstandes unterrichteten unsere 5. Klassen im Umgang mit der Lernsax-Plattform. Ich könnte noch ganz viele Dinge aufzählen, die uns als Schulgemeinschaft im Miteinander kennzeichnen.

Aber es gibt auch Schattenseiten des Miteinanders. So wird der Restmüll so mancher Mahlzeit vor der Bibliothek nicht entsorgt, obwohl überall Mülleimer stehen. Die Toiletten wieder bewusst unsittlich beschmutzt, in der Hoffnung, es möge gewaltig stinken. Herr Zipperling wird im Spätdienst schon für Ordnung sorgen! Gleiches gilt für die neue Mode unseren Lebensraum Schule mit Aufklebern der Dynamo-Ultras zu bekleben. Auch an Wänden im Klassenraum oder in den Toiletteninnenräumen werden Schmierereien angebracht. Das alles sind Sachbeschädigungen, die im Leben rechtliche Konsequenzen haben würden. Gehört der Lebensraum Schule nicht auch zum Leben aller?!



Manchmal denke ich bei diesem Auf und Ab der Emotionen an ein afrikanisches Sprichwort: Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich.“

Ganz so einfach ist es aber eben nicht, wenn ich Verantwortung trage.

Wie im Fußball, wo die Halbzeitpause oft genutzt wird, um die Strategie zu überdenken und neue Kräfte zu sammeln, so sollten auch wir diese Zeit nutzen, um unsere

bisherigen Erfolge oder auch Probleme zu reflektieren und uns auf die zweite Halbzeit des Schuljahres vorzubereiten. „Der Weg zum Erfolg ist immer im Bau“ –

dieses Zitat von Lily Tomlin erinnert uns daran, dass wir kontinuierlich an uns arbeiten

und uns weiterentwickeln müssen. Dazu gehören auch Anstrengung, bei schweren Aufgaben mal die Zähne zusammenzubeißen statt aufzugeben, nach Lösungen zu suchen, Pünktlichkeit, nicht bei jedem Wehwehchen die Schule zu verlassen, sondern durchzuhalten. Dies alles sind Forderungen, die das Leben nach der Schule an jeden Einzelnen stellen wird. **Früh übt sich, wer später ein Meister werden wird!**

Ein wichtiger Gedanke, den ich mit euch, liebe Schülerinnen und Schüler, teilen möchte, ist, dass ihr eures Glückes eigener Schmied seid. Jeder von euch hat die Möglichkeit, aktiv an seiner eigenen Zukunft zu arbeiten. Die Entscheidungen, die ihr heute trifft, die Anstrengungen, die ihr in eure Bildung investiert, und die Ziele, die ihr euch stellt, formen euren Weg. Nutzt die Ressourcen, die euch zur Verfügung stehen -sei es durch eure Lehrer, eure Mitschüler oder durch außerschulische Aktivitäten. Seid mutig, neue Herausforderungen anzunehmen, und glaubt an eure Fähigkeiten. Diese drücken sich nicht nur in den Noten auf euren Halbjahresinformationen und Zeugnissen aus, sondern auch und besonders durch eure menschlichen Qualitäten. Wir haben als Schulgemeinschaft viel Potential. Ich war stolz auf die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler, die sich mit Zivilcourage am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus engagierten oder die vielen Friedensvögel, die im Rathaus unsere Haltung zum friedlichen Miteinander symbolisierten. **Das macht MUT!**

Die bevorstehenden Winterferien bieten eine willkommene Gelegenheit, sich zu erholen und Zeit mit der Familie zu verbringen. Ich ermutige alle, diese Zeit zu nutzen, um neue Energie zu tanken, sich zu entspannen und vielleicht auch das eine oder andere Buch zu lesen oder kreative Projekte zu starten. Zwei Schüler der Klasse 9/3 werkeln bereits an einem tollen neuen Projekt: einer Schülerzeitung. Wer gern als rasender Reporter unterwegs sein möchte, am Schreiben Spaß hat, der kann sich gern an Jonas Janz und Leonard Rößler wenden. Auch unsere Lehrkräfte entwickeln für das 2. Halbjahr ein Teamwork-Projekt, in dem Junior-Teacher Hilfen beim Lernen anbieten. Weitere Informationen folgen nach den Ferien. Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Zeit, unseren Abiturientinnen und Abiturienten Kraft für die bevorstehenden Prüfungen und vielleicht ein wenig winterlichen Hauch.

Herzliche Grüße
Kerstin Sachse
Schulleiterin

Anmerkung:

1. Auf den Halbjahresinformationen Ihrer Kinder werden zum Teil unentschuldigte Fehltage angezeigt werden. Diese entstehen im System des digitalen Klassenbuches immer dann, wenn Sie Ihre Kinder nicht schriftlich entschuldigt haben. Erst beim Einreichen einer schriftlichen Entschuldigung bestätigt der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin die Krankmeldung Ihres Kindes. Über das Verfahren wurden Sie belehrt.
2. Ihre Kinder erhalten mit der Zeugnisausgabe/ Halbjahresinformation ein Dokument zur Meldung von Vorerkrankungen oder chronischen Erkrankungen (s. Schulleiterschreiben 5). Wir bitten um Rückgabe bis 07.03.2025. Vielen Dank!